

Internationale Bildung

18:10 Uhr / 21.10.2020

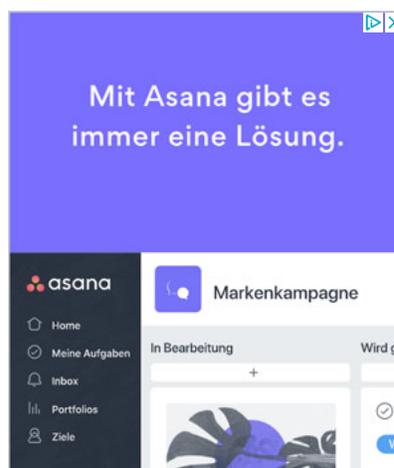
Oranienburger Berufsschule arbeitet mit Studierenden aus Afrika zusammen

Oberstufenzentrum zeigt in einem internationalen Video-Projekt die Chancen einer nachhaltigen Elektromobilität und damit die mögliche Zukunft Brandenburgs im Jahr 2030 auf.



Oranienburg. Als Angela Werner, Lehrerin für Büromanagement und Verwaltung am Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum in Oranienburg (Oberhavel), vor vier Jahren zum ersten Mal vom „Grenzenlos“-Programm des „World University Service“ (WUS) hörte, dachte sie sofort, wie großartig es wäre, ihren Schülern einen Einblick in andere Länder und Kulturen an ihrer Schule zu ermöglichen, indem junge Menschen aus diesen Ländern über Nachhaltigkeit referierten.

Seitdem hatte die Schule dank des auch vom Land Brandenburg geförderten Projekts schon eine georgische Studentin zu Gast, die etwas über nachhaltigen Weinanbau in ihrer Heimat erzählte, und einen Peruaner, der mit Schülern untersuchte, ob und wie fairer Handel bei der Produktion von Schokolade möglich



ANZEIGE

ist. Seit April 2020 ist Oranienburger OSZ offiziell eine von vier
„Grenzenlos“-Schulen des WUS in Brandenburg.

Märkische Allgemeine

WERBUNG



ANZEIGE

Video über Brandenburgs Zukunft

„Wie soll meine Heimat im Jahr 2030 aussehen“, lautete das Thema in diesem Jahr. Das Projekt mit der Studentin Fatimat Olafusi und Hamadou Ngoei fiel am Oranienburger OSZ wegen Corona etwas anders aus. Mit der auszubildenden Bürokauffrau Michelle Stöber, Schülerin am Oranienburger OSZ, konnten die beiden nur online konferieren. Trotzdem brachten die drei innerhalb von 14 Tagen ein recht passables Video über Brandenburg zustande. Ihr Ergebnisse präsentierten sie zusammen mit zwei weiteren berufsbildenden Schulen im Potsdamer Oberlinhaus.

Olafusi und Ngoei sahen die Zukunft in der E-Mobilität. Fatimat Olafusi kommt aus Nigeria, lebt aber schon seit 1996 in Frankfurt am Main und hat dort International Management an der privaten Hochschule für Ökonomie und Management studiert. Ngoei kommt aus Kamerun und studiert an der Universität des Saarlands Evaluation. Der von ihnen mit der Berufsschülerin Stöber entwickelte dreieinhalb Minuten lange Kurzfilm zeigt, wie Brandenburg auf aktuelle globale Herausforderungen reagiert, und auf eine umweltverträgliche Mobilität setzt. Auch die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes kommt zur Sprache. Neben Elektrorollern spielt in dem Film dem Thema entsprechend natürlich auch die Gigafabrik von Tesla in Grünheide (Oder-Spree) eine Rolle.

Eine „Super“-Zusammenarbeit

„Die Zusammenarbeit war super“, sagt die 18-jährige Berufsschülerin Michelle Stöber. „Es hat mir gezeigt, dass eine Zusammenarbeit mit Leuten auch über weite Strecken klappt und dass man sich doch versteht.“ Das gelte sowohl für die durch das Internet übermittelte

räumliche Ferne wie auch die unterschiedlichen Kulturen, die
„Grenzenlos“ zusammenbringen.
Märkische Allgemeine

Dass „Grenzenlos“ seinen Zweck erfüllt, findet auch Fatimat Olafusi. Ihr und ihrem Kommilitonen Hamadou Ngoel sei es darum gegangen, neben nachhaltigem Wirtschaften auch zu vermitteln, was Heimat für sie bedeute. Das sei zwar wegen der Vielfalt Afrikas schwierig zu vermitteln, aber einige Botschaften konnten sie in dem entstandenen Brandenburg-Video doch unterbringen, zum Beispiel dass Heimat auch Sicherheit und Familie bedeute.

Insgesamt sei es eine wichtige Erfahrung gewesen, gemeinsam mit einer brandenburgischen Schule etwas Konkretes zu erarbeiten.

„Unsere Zusammenarbeit war sehr effektiv.“ Ob solche Initiativen wie „Grenzenlos“ zu mehr Offenheit in Deutschland beitragen können, kann Olafusi nicht sagen. „Persönlich habe ich eigentlich keine Probleme mit Alltagsrassismus“, erklärt sie. „Frankfurt ist eine multikulturelle Stadt, da kriegt man kaum was in der Richtung mit.“

Ihr sei aber bewusst, dass das Problem auch in Deutschland existiere. Trotzdem erlebt sie das Land insgesamt als sehr offen. „Ich fühle mich privilegiert, hier leben zu können.“ Früher oder später setze sich sicher auch ihre eigene Erkenntnis durch: „Die Welt ist tatsächlich grenzenlos geworden, sowohl im Kopf wie auch in der Wirklichkeit.“

Von Rüdiger Braun

ANZEIGE

ANZEIGE

BMW

Erleben Sie jetzt das BMW 8er Gran Coupé online.

xfreehub

Ilka Bessin wirkliches Vermögen hat uns bis in Mark und Bein erschüttert [Galerie]

MAZ+

MAZ+

Märkische Allgemeine

FKK in der DDR: Nicht ohne Badehose in die Ostsee

Die DDR wird gern als Nudistenparadies bezeichnet, FKK ist sozusagen für viele eine Art DNS dieses Staates. Bis FKK in den 70er Jahren zur...

ANZEIGE

Corona-Inzidenz ist auf über 35 gestiegen – Landkreis meldet niedrigeren Wert

Strengere Maskenpflicht und kleinere Privatfeiern: Wie das Land Brandenburg am Mittwochmittag mitteilte, ist der Corona-Inzidenzwert i...

ANZEIGE

ANZEIGE

Verbraucher Club

Diese Made-in-Germany-Maske schützt besonders gut

Doithouses

[Bilder] Lustigste Parkmomente, die wir nie vergessen werden

Apotheken Gesundheit

Bauchspeck im Alter? Dieses Mittel hilft



Anzeige von Intelligent Investieren
Investieren Sie in Amazon

Investieren von nur € 250 in Unternehmen wie Amazon könnte Ihnen ein zweites Einkommen

ANZEIGE

Eine Investition von € 250 in Unternehmen wie Amazon könnte Ihnen ein zweites Einkommen

ANZEIGE

Erhalten Sie ein zweites Einkommen mit einer Investition von € 250 in große Unternehmen wi

ANZEIGE

BMW

Konfigurieren Sie jetzt Ihr BMW 8er Gran Coupé Wunschmodell.

Cheapenergy24

Stromanbieterwechsel! Ab sofort können Sie diesen Trick kennen!

FriedWald

Der Wald als letzte Ruhestätte - jetzt informieren



Diese Corona-Regeln gelten jetzt in Brandenburg und Berlin

Mit der kalten Jahreszeit nehmen die Infektionen wieder zu: Die Länder reagieren mi...

Brandenburger Polizei hebt Cannabis-Plantage in Bochow aus

Brandenburgs Polizei ermittelt zu einem Drogenfund in Bochow, einem Ortsteil der...

Wolke: Brandenburg und Deutschland in „dramatischer Situation“

Ein zweiter Lockdown müsse „unbedingt verhindert“ werden: Ministerpräsident Dietmar...

Märkische Allgemeine

DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de